

Gemeinde Wustermark

Der Bürgermeister



Beschlussvorlage

Nr.: B-036/2016
öffentlich

| Beratungsfolge | Termin | Behandlung |
|------------------------------------|------------|------------|
| Ortsbeirat Elstal | 13.04.2016 | öffentlich |
| Ausschuss für Bauen und Wirtschaft | 19.04.2016 | öffentlich |
| Gemeindevertretung | 26.04.2016 | öffentlich |

Gestaltung des Karl-Liebnecht-Platzes (Gehweg und Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte)

Hier: Festlegung der Straßenausbauparameter für die Gehwege und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte (Ausbaubeschluss)

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wustermark beschließt die beiden Gehwege auf dem Karl-Liebnechtplatz (von der Kreuzung Schulstraße/Karl-Liebnecht-Platz bis zur Gartenstraße) und die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte Elstal auf dem Karl-Liebnecht-Platz gemäß der vorliegenden Planung Ahner/Brehm, Schulweg 1, 15711 Königs Wusterhausen auszubauen.

Gehweg

| | | |
|-------------|---|---|
| Lage | Auf dem Karl-Liebnecht-Platz soll beidseitig ein Gehweg angelegt werden. | |
| Breite | 1,20 m zzgl. 0,40 m Sicherheitsstreifen und 15 cm Granit-Hochbord A5 (15x30 cm) nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze | |
| Befestigung | Gehwegplatten für den Gehwegbereich und Granitkleinpflaster für den Sicherheitsstreifen | |
| Neigung | in Richtung Fahrbahn | |
| Einfassung | an der Fahrbahn | Granit-Hochbord A5 (15x30 cm) nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze |
| | an der Grundstücksseite | Betontiefbord 8/25 cm nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze |

| | |
|--------|--|
| Aufbau | 5 cm Gehwegplatten 40x40 cm mit Hartgesteinsvorsatz (Bischofsmützen) Fugenmaterial: Pflastermörtel, zementgebunden 4 cm Bettung natürl. Gesteinskörnung, gebrochen gem. TL Gestein-STB 15 cm Schottertragschicht 0/32, Ev2=80 MN/m ² 10 cm Frostschuttschicht 0/45 <hr/> 34 cm Gesamtaufbau für den Gehweg |
| | 8-11 cm Granitkleinstein gemäß Bestand Schulstraße Fugenmaterial: Pflastermörtel, zementgebunden 20 cm Bettung in Beton C 20/25 nach EN 206 und DIN 1045-2 5 cm Frostschuttschicht 0/45 <hr/> 34 cm Gesamtaufbau für den Sicherheitsstreifen |

Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte Elstal

| | | |
|-------------|--|---|
| Länge: | ca. 22 m | |
| Breite | ca. 4 m zzgl. 0,40 m Sicherheitsstreifen und 15 cm Granit-Hochbord A5 (15x30 cm) nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze | |
| Befestigung | Gehwegplatten für den Gehwegbereich und Granitkleinpflaster für den Sicherheitsstreifen | |
| Neigung | in Richtung Fahrbahn | |
| Einfassung | an der Fahrbahn | Granit-Hochbord A5 (15x30 cm) nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze |
| | an der Grundstücksseite | Betontiefbord 8/25 cm nach EN 206 und DIN 1045-2 in 20 cm Betonbettung und mit 15 cm Rückenstütze |
| Aufbau | 5 cm Gehwegplatten 60x40 cm mit Hartgesteinsvorsatz Fugenmaterial: Pflastermörtel, zementgebunden 4 cm Bettung natürl. Gesteinskörnung, gebrochen gem. TL Gestein-STB 15 cm Schottertragschicht 0/32, Ev2=80 MN/m ² 10 cm Frostschuttschicht 0/45 <hr/> 34 cm Gesamtaufbau für den Gehweg | 8-11 cm Granitkleinstein gemäß Bestand Schulstraße Fugenmaterial: Pflastermörtel, zementgebunden 20 cm Bettung in Beton C 20/25 nach EN 206 und DIN 1045-2 5 cm Frostschuttschicht 0/45 <hr/> 34 cm Gesamtaufbau für den Sicherheitsstreifen |

Sachverhalt/ Begründung:

Nach der Fertigstellung der Sanierung der Wohngebäude auf dem Karl-Liebknecht-Platz beabsichtigt die Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, vertreten durch die Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH zur Verbesserung des Ortsbildes auf dem zuvor genannten Platz im Ortsteil Elstal die Gehwege (bis einschließlich dem Hochbord) und die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte grundhaft neu herzustellen.

Von Seiten der Gemeindeverwaltung müssen in diesem Fall noch Folgende Hinweise gegeben werden:

1. Die Herstellung bzw. Sanierung der beiden Gehwege und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte erfolgt durch die Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, vertreten durch die Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH im Jahr 2016.
2. Vor diesem Hintergrund erfolgt am 26.04.2016 nur die Beschlussfassung für die Gestaltung und Festlegung der Ausbauparameter für den Gehweg und die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte Elstal.
3. Für die Gestaltung und Festlegung der Ausbauparameter der Fahrbahn, des Karl-Liebknecht-Platzes selbst, der Straßenbeleuchtung und der Regenentwässerung wird zu einem späteren Zeitpunkt einen gesonderten Ausbaubeschluss geben. Die Beschlussfassung wird es in Vorbereitung der Straßenbaumaßnahme „Karl-Liebknecht-Platz zu den o.g. Straßenbestandteilen geben.
4. Zusammengefasst wird der Karl-Liebknecht-Platz wie folgt gestaltet:
 - Der Karl-Liebknecht-Platz behält hinsichtlich der bestehenden Dimensionen und Materialien sein Aussehen.
 - Die Gehwege werden mit den gleichen Materialien hergestellt, die bereits bisher in der Eisenbahner.Siedlung bereits zum Einsatz kamen.
 - Eine Ausnahme bildet die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte. Hier kommen Betonplatten mit dem Maß 60/40/5 cm in grau zum Einsatz.
 - Die Straßenbeleuchtung wird im Zusammenhang mit der abschließenden Gestaltung des Karl-Liebknecht-Platzes erneuert.
 - Die Straßenentwässerung wird, wie bisher, geschlossen erfolgen.
Die Entwässerung des Karl-Liebknecht-Platzes erfolgt in das Regenrückhaltebecken in der Maulbeerallee, das bereits 2009 angelegt wurde.
Es ist eine Niederschlagswasserleitung DN 400 aus dem Knotenpunkt Maulbeerallee/Schulstraße/Karl-Liebknecht-Platz herausgestreckt, die in einem Regenwasserschacht endet.
Die Sohltiefe dieses Regenwasserschachtes liegt bei 43,50. Die Deckelhöhe des betreffenden Schachtes liegt bei 45,49. Außerdem ist an diesen Schacht der erste Regenwasserablauf des Karl-Liebknecht-Platzes in Richtung Gartenstraße abgeschlossen.
 - Die Abstimmung zur Gestaltung des Karl-Liebknecht-Platzes hat mit der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises am 24.02.2016 und am 10.03.2016 stattgefunden. Das Ergebnis spiegelt sich im beiliegenden Lageplan wider.
5. Die Finanzierung des gemeindlichen Anteils an den beiden Gehwegen und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte Elstal erfolgt spätestens im Jahr 2017.
Hinsichtlich der Finanzierung wird die Verwaltung der Gemeinde Wustermark eine dreiseitige Vereinbarung erarbeiten, die die Rechte und Pflichten der Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, vertreten durch die Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH, der Kirchengemeinde Elstal und der Gemeinde Wustermark regelt.
6. Im Rahmen der Herstellung bzw. Sanierung der beiden Gehwege und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte wird auch der Hochbord neu gesetzt, sodass ein nachträglicher Eingriff in die Gehwegbereiche bzw. in die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte weitestgehend ausgeschlossen ist.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Die Beschlussfassung zur Gestaltung der beiden neuen Gehwege und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte auf dem Karl-Liebnecht-Platz im Ortsteil Elstal (Ausbaubeschluss) ist die Voraussetzung dafür, dass die Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, vertreten durch die Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH das Vergabeverfahren fortführen kann.

Die Refinanzierung des gemeindlichen Anteils an den beiden Gehwegen und der Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte im Ortsteil Elstal wird spätestens im Jahr 2017 erfolgen.

Hinsichtlich der Finanzierung wird die Gemeinde Wustermark eine dreiseitige Vereinbarung erarbeiten, die die Rechte und Pflichten der Eisenbahn-Siedlungs-Gesellschaft Berlin mbH, vertreten durch die Deutsche Wohnen Construction and Facilities GmbH, der Kirchengemeinde Elstal und der Gemeinde Wustermark regelt.

Anlagenverzeichnis:

1. Lageplan
2. Regelquerschnitt Gehweg
3. Regelquerschnitt für die Fläche vor der Bürgerbegegnungsstätte Elstal

Az.:
14.03.2016